

Stadt Staßfurt

Typ : Anfrage
Status : erledigt

Fachdienst/Serviceeinheit : 60 - FD SuB
Bearbeiter/in : Wolfgang Waschk

Finanzen, Rechnungsprüfung und Vergaben 10.03.2011

Anfrage:

Herr H. Wiest:

Weiterhin weist er darauf hin, dass bei Bauarbeiten in der Grabenstraße die dortigen Pflastersteine aufgenommen werden, wohl nicht wieder eingesetzt werden und durch die Baufirmen abtransportiert werden. Dafür soll an diesen Stellen Asphalt drüber kommen. Die Pflastersteine sind Eigentum der Stadt Staßfurt und sind auch dem Infrastrukturvermögen anzurechnen. Wer kontrolliert die Baumaßnahmen und achtet darauf, dass das städtische Eigentum nicht entwendet wird? War dies in der Ausschreibung so festgeschrieben?

Beantwortung:

Der Hinweis von Herrn Wiest zu den Bauarbeiten in der Grabenstraße ist eine persönliche Aussage, die jedoch nicht der Wirklichkeit entspricht. Die vom WAZV beauftragte Firma wird die Straßenfläche wieder pflastern und keinen Asphalt einbauen. Dadurch wird auf Kosten des WAZV eine Verbesserung der städtischen Straßenfläche erfolgen. Die Straße war vor Beginn der dringend notwendigen Baumaßnahme in einem desolaten Zustand. Auch die Baumaßnahmen der Versorgungsträger werden von der Stadt (Bereich Tiefbau) kontrolliert. Da es sich um ein BV des WAZV handelt, ist der Stadt die vorhandene Ausschreibung nicht bekannt.

René Zok
Oberbürgermeister